

Ergebnisse TakeOff vom 20. Januar 2024

Workshop: "Chancen und Möglichkeiten der KJL"

Worauf hätte ich bei der Arbeit in der KJL gern verzichtet?

- mangelndes Interesse (der Vereine) & schwierige Kommunikation
- inaktive Teilnehmer & mangelnder Enthusiasmus
- unklare Kommunikation
- extra lange Grußworte
- Streitigkeiten
- Bürokratie vs. kreatives Arbeiten
- selbst alles erarbeiten zu müssen
- zu viele Termine (Ehrungen, Tagungen, Projekte...)
- Papierkram
- unzuverlässige Funktionäre
- fehlendes Interesse bei Neuwahlen

Was hat mir persönlich die Mitarbeit in der KJL gebracht?

- Networking
- persönliche Entwicklung
- organisatorische Fähigkeiten (auch Projektbezogen)
- Kontakte + Gemeinschaft
- Grundwissen in der Jugendarbeit z.B. Förderung
- Spaß
- Erfahrungen

Was erwarte ich von der Bezirksjugendleitung?

- Vernetzung der Kreise untereinander initiieren
- "Digitalisierung" vorantreiben → Bürokratie abbauen
- klare / mehr Kommunikation
- Leitfäden und Checklisten (Aufgabenbeschreibungen)
- BJK muss im Durchschnitt jünger werden
- Kritikfähigkeit
- An die Hand nehmen
- Mehr Führung
- Patenschaft (nicht nur online Informationen)
- Konkrete Beispiele, Aufgaben (aus der Praxis "best practice")
- Mentoring
- Datenbasis
- professionelles Backoffice

Was erwarte ich persönlich von der Mitarbeit in der KJK?

- Erfahrungen sammeln / austauschen
- Unterstützung / Teamwork
- Mitgestaltung / Engagement
- Spaß
- Kollegialität
- Vernetzung / Netzwerk
- Aufgabenbeschreibung - Übergabe von Themen vom Vorgänger
- Kommunikation & regelmäßige Versammlungen
- harmonische Zusammenarbeit
- Projekt Erschließung